



RESIDENTIAL

INFORMATIONEN ZU TEPPICHPFLEGE

By Lano





INHALTSVERZEICHNIS

Sachgemäße Verlegung	4
Teppichbodenpflege und Richtlinien	4
Vorsichtsmaßnahmen	
Staubsaugen	
Entfernen von Spritzern und Flecken	
Professionelles Reinigen	7
Abnutzungserscheinungen	



SACHGEMÄSSE VERLEGUNG

Eine sachgemäße Verlegung ist ebenso wichtig, wie die ursprüngliche Qualität und Haltbarkeit des Teppichbodens. Ihr Teppichboden sollte deshalb von einem Fachmann entsprechend dem Lano Carpets Handbuch verlegt werden. Überprüfen Sie bei der Lieferung Ihres Teppichbodens dessen Textur, Design und Farbe.

Transportgeräte

Stellen Sie sicher, dass nur geeignete Fahrzeuge mit Niederdruckreifen für den Transport des Teppichbodens zugelassen werden.

TEPPICHBODENPFLEGE UND RICHTLINIEN

VORSICHTSMASSNAHMEN

Schmutz (Verunreinigungen, Staub und abrasive Stoffe) ist der größte Feind eines jeden Teppichbodens. Daher empfehlen wir in Eingängen und anderen Bereichen die Verwendung von Fußmatten, um den Teppichboden zu schützen. Die Fußmatten sollten dabei häufig gereinigt werden; so können Sie Schmutzansammlungen vermeiden.

STAUBSAUGEN

Die meisten Arten von Schmutz, einschließlich Staub, entsprechen in ihrer Form harten Partikeln, die den Teppichflor ähnlich wie Schleifpapier durch ihre abrasive Wirkung beschädigen. Regelmäßiges Staubsaugen, d. h. wöchentlich in den meisten Bereichen und täglich in häufiger beanspruchten Bereichen, ist daher die beste Möglichkeit, die Lebensdauer Ihres Teppichbodens zu verlängern. Eine häufigere Beanspruchung bedeutet auch häufigeres Staubsaugen, doch seien Sie vorsichtig, denn manche Staubsauger können den Teppichflor und die Oberfläche beschädigen. Für Veloursteppichböden empfehlen wir daher die Verwendung eines Handstaubsaugers mit zylinderförmiger Bürstenbewegung oder eines Bodenstaubsaugers mit Turbobürsten. Dies gilt jedoch nicht für Schlingenware, Shaggy und softbeläge Teppichböden, da die Verwendung von rotierenden Bürsten ein Ausfransen oder Abnutzungserscheinungen zur Folge haben kann. Für Schlingenware empfiehlt sich daher die Verwendung eines Bodenstaubsaugers ohne Bürstenbewegung oder eines Handstaubsaugers mit angehobenen oder ausgeschalteten Bürsten.

Die Höhenverstellung ist entscheidend und korrekt, wenn durch die Berührung der Bürste eine leichte Vibration des Teppichbodens zu spüren ist. Achten Sie darauf, die Bürsten sauber zu halten, und diese bei Abnutzung auszutauschen; halten Sie sich zudem an die Anweisungen des Herstellers und tauschen Sie den Filterbeutel aus, sobald dieser voll ist.

ENTFERNEN VON SPRITZERN UND FLECKEN

Verschmutzungen sind ein häufiges Problem, doch wenn Sie Spritzer und Flecken sofort behandeln, lassen sich diese leichter entfernen. Sie sollten dennoch beachten, dass kein Teppichboden völlig Schmutz abweisend ist. Manche Teppichbodenqualitäten sind fleckenresistent, wodurch mehr Zeit für die Fleckenentfernung bleibt. Achten Sie jedoch darauf, die betroffene Stelle nie zu scheuern, da dadurch der Flor beschädigt werden kann.

Einige Produkte können Ihren Teppichboden dauerhaft beschädigen. Bleichmittel, Fliesenreiniger, Schimmelfeuchtmittel, Ofenreiniger, etc. können scharfe Chemikalien enthalten, die die Teppichfasern ausbleichen oder auflösen. Produkte, die das starke Bleichmittel Benzoylperoxid enthalten, können irreparable Schäden verursachen.

Die Flüssigkeit am besten mit einem trockenen, saugfähigen Stoff oder mit einem weißen Papiertuch aufsaugen. Behandeln Sie einen Fleck bei dessen Entfernung immer von außen nach innen, damit dieser sich nicht vergrößert. Fahren Sie solange fort, bis der Stoff oder das Tuch keine Flüssigkeit mehr aufnehmen kann.

Bei Speiseresten oder anderen nicht flüssigen Stoffen, diese vorab mit einem Löffel oder Messer abkratzen und etwaige Reste anschließend durch Staubsaugen entfernen.

Sollte dennoch ein Fleck zurückbleiben, können Sie diesen mit einer der folgenden Methoden behandeln.

Hinweis: Achten Sie darauf, den Teppichboden nicht zu stark anzufeuchten. Zu starke Feuchtigkeit kann ein Einlaufen des Teppichbodens sowie Verfärbungen, Geruchsbildung oder eine Delaminierung zur Folge haben. Treten Sie niemals auf die zuvor gesäuberte Fläche, bevor diese nicht völlig trocken ist. Testen Sie Fleckenentferner immer vorab an einer unauffälligen Stelle, um sicherzustellen, dass das Mittel den Teppichboden nicht beschädigt.

Den Fleck anfeuchten und anschließend mit folgenden Reinigungsmitteln behandeln (für beide Schritte jeweils ein weißes Tuch verwenden):

- | | | |
|---|---|---|
| 1 1/2 Teelöffel Spülmittel (ohne Bleich- oder Befeuchtungsmittel) mit zwei Tassen lauwarmem Wasser mischen. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen. | 4 Isopropylalkohol | 7 2 Teelöffel wässrige Ammoniaklösung mit 1 Tasse Wasser mischen, nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen. |
| 2 Reinigung mit warmem Wasser: Den Fleck mit lauwarmem Wasser anfeuchten und entfernen. | 5 3 -prozentiges Wasserstoffperoxid. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen. | 8 Acetonhaltiger Nagellackentferner |
| 3 Chemisches Reinigungsmittel oder Citrusreiniger (im örtlichen Baumarkt oder Supermarkt erhältlich) | 6 1 Tasse weißen Essig mit 2 Tassen Wasser mischen. Nach der Fleckenbehandlung mit klarem Wasser reinigen. | 9 Staubsaugen |

Die eben genannten Reinigungstipps sind lediglich Empfehlungen. Wir übernehmen keine Verantwortung für etwaige Schäden infolge der vorgeschlagenen Behandlungen. Im Falle von Problemen bei der Fleckenentfernung bzw. Zweifeln bezüglich der Ursache oder Behandlung kontaktieren Sie bitte eine professionelle Teppichreinigungsfirma. Auch bei hartnäckigen Flecken, deren Entfernung schwierig ist, ist es ratsam, sich an eine professionelle Teppichreinigungsfirma zu wenden.

Bier	1	2
Blut	7	5
Bratensaft	3	7
Butter	3	7
Cola	1	5
Cranberrysaft	1	5
Eau de Cologne	1	6
Eier	1	6
Eiscreme	3	7
Erbrochenes	1	6
Essig	7	2

Fäkalien	1	7		
Farbe (Acryl)	3	6	2	
Farbe (auf Ölbasis)	3	2	1	
Farbe (auf Wasserbasis)	1	7	2	
Färbemittel	4	3	2	
Farbstifte	3	1	4	
Fettflecken	3	1	7	
Filzstifte	8	3	5	
Fruchtsaft	1	7	6	
Grafit	9	3	2	
Haarshampoo	2	7	4	
Handcreme	3	1	7	
Hustenmittel	1	7	6	
Jod	3	1	5	
Kaffee	1	6	5	
Kaugummi		3		
Ketchup	1	7	6	
Klebstoff		3	2	
Konfitüre	1	7	6	
Kosmetika	8	3	1	
Lacke		3	1	
Lebensmittelfarbe	4	3	2	7
Limonaden	1	7	6	5
Liquor (Alkohol)	1	7	6	
Make-up	3	1	2	
Margarine	3	1	2	
Mayonnaise	3	1	7	
Milch	3	1	7	

Möbelfarbe	8	3	1	
Möbelpolitur		8	3	
Nagellack	8	3	1	
Öl		3	1	
Pflanzenöl	3	1	2	
Rost		1	2	
Ruß	9	3	1	
Salatdressing		3	1	
Schmiermittel (schwarz)		3	1	
Schmutz		1	2	
Schokolade	3	1	7	
Schokoladenmilch	3	1	7	6
Schuhpolitur (flüssig)	3	8	1	
Schuhpolitur (Paste)		3	1	
Schuhpolitur (Wachs)	3	1	2	
Senf	1	6	5	
Sirup	1	7	2	
Soßen	3	1	7	
Speiseöl	3	1	7	
Süßigkeiten	1	7	6	4
Tee	1	6	2	5
Tinte	8	3	2	
Tomatensaft/-soße	1	6	2	5
Ton	3	1	6	
Urin (feucht)	1	7	6	
Urin (trocken)	1	6	2	5
Wachs	3	1	6	
Wein	1	6	7	5

PROFESSIONELLE REINIGUNG

Eine regelmäßige professionelle Reinigung ist erforderlich, um Öl- und Schmutzrückstände, die durch Staubsaugen nicht beseitigt werden konnten, zu entfernen. Die Häufigkeit variiert dabei je nach Grad und Art der Benutzung sowie den allgemeinen Bedingungen, denen der Teppichboden ausgesetzt ist. Je nachdem können sechs bis 18 Monate zwischen den Reinigungen liegen.

Eine professionelle Reinigung sollte in jedem Fall immer erfolgen, bevor der Teppichboden erste Anzeichen einer dauerhaften Verschmutzung aufweist. Starke Schmutzrückstände erschweren zudem die Reinigung und verkürzen die Lebensdauer des Teppichbodens. Für den Nachweis der Zustellung bewahren Sie bitte Ihre Rechnung auf.

ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN

Auch bei regelmäßiger Pflege können im Laufe der Zeit Abnutzungserscheinungen auftreten:

Verblässen

Direkte Sonneneinstrahlung kann zu Farbverblässungen führen. Schützen Sie Ihren Teppichboden durch geeignete Fensterabdeckungen.

Flusen

Dieser Effekt ist bei neuen Teppichböden, insbesondere Veloursqualitäten, völlig normal und somit kein Mangel des Teppichbodens. Das Flusen wird durch die kurzen Florfasern, die sich vor allem in den häufig genutzten Bereichen lösen, verursacht. Wie lange das Flusen andauert, hängt davon ab, wie häufig Staub gesaugt wird, wobei der gesamte Faserverlust während der Benutzung relativ gering ist. Flusen tritt bei Stapelfaserprodukten häufiger auf, als bei Endlofaserprodukten.

Florschattierung

Dabei handelt es sich nicht um eine Farbveränderung, sondern um einen visuellen Effekt, der aufgrund einer unterschiedlichen Lichtreflexion der Spitzen und der Seiten des Flors entsteht. Florschattierungen sind bei luxuriösen Veloursteppichböden normal und daher kein Herstellungsfehler.

Teppichnähte

Qualifiziertes Fachpersonal professioneller Teppichfachgeschäfte wissen, wie die Anzahl der Teppichnähte möglichst gering gehalten werden kann. Teppichnähte können bei Schlingenware häufiger auftreten, als bei Veloursteppichböden.

Fußabdrücke

Vor allem auf Veloursteppichböden bleiben häufig Schuh- oder Fußabdrücke zurück. Ein Kurzflorteppich mit einer dichteren Faserstruktur kann helfen, diesen Effekt zu minimieren.

Florlageveränderung

Eine Florlageveränderung ist unvermeidbar und wird vor allem in häufig genutzten Bereichen sowie unter Möbelbeinen bis zu einem gewissen Grad auftreten. Unter einer Florlageveränderung wird ein Zusammendrücken des Flors verstanden. Staubsaugen und vorsichtiges Bürsten mit der Hand wird die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes unterstützen.

Faserspliss

Mit der Zeit kann ein häufiges Benutzen des Teppichs dazu führen, dass sich der Veloursteppich-Flor aufdreht und öffnet. Dies ist völlig normal.

Elektrostatische Entladung

Insbesondere bei neuen Teppichböden kann dies ein ärgerliches Problem sein. Die elektrostatische Entladung wird durch eine Entfernung des natürlichen Feuchtigkeitsgehalts während der Herstellung verursacht. Kehrt die natürliche Feuchtigkeit zurück, sollte auch die Statik, die zudem auch durch den täglichen Gebrauch reduziert wird, nachlassen.

Qualität der Raumluft

Bei adäquater Verlegung und Pflege sind Lano Carpets Teppichböden ein wesentlicher Teil eines sicheren und gesunden Raumklimas und bieten über Jahre Schönheit und Komfort. Umfangreiche Studien haben gezeigt, dass ein richtig verlegter und gepflegter Teppichboden völlig sicher und für Menschen sowie Tiere nicht giftig ist. Die Belüftung des Raumes (offenes Fenster/offene Tür) kann anfänglich zeitweise auftretende Gerüche aufgrund von Fouladieren, Nahtversiegelung, Klebstoffen, Unterbodenbehandlungen und anderen Endarbeiten oder Komponenten im Zusammenhang mit der Teppichbodenverlegung verringern oder beseitigen.



Zuidstraat 44 - B-8530 Harelbeke
t +32 56 65 40 00 - f +32 56 65 40 09
marketing@lano.be - www.lano.com